



Volksdeutsches Schicksal im Südosten

Zur Neuordnung in Siebenbürgen!

Es geht ein Pflug im Osten

Roman von Arnold Roth

320 Seiten. kartoniert RM 3.— / Gebunden RM 4.50

Es ist ein beglückendes Erleben, überall, wo deutsches Blut in deutschen Menschen pulst, die Zeichen der inneren Wiedergeburt zu erkennen. Geschieht das außerhalb unserer Staatsgrenzen, so ergreift und erschüttert dieser Vorgang doppelt. Denn die Deutschen in der Fremde haben es viel schwerer, ihre Art rein zu erhalten und die Voraussetzungen für eine völkische Wiedergeburt zu schaffen, da sie wohl innerlich an die großen Vorgänge des gesamten Volkskörpers angeschlossen, politisch aber von ihnen getrennt sind.

Dem neuen Werden der Siebenbürger Sachsen, von dem Arnold Roth in seinem Lebensbuch „Es geht ein Pflug im Osten“ berichtet, gebührt darum unsere ungeteilte Aufmerksamkeit, weil es sich hier weniger um einen von vornherein beabsichtigten Beitrag zur deutschen Dichtung handelt, sondern vielmehr um den Bericht eines übervollen Herzens und um einen nicht zu überhörenden Ruf: unseren Volksdeutschen in der Fremde treue Verbundenheit zu erzeugen.

Wie bei den besten nordischen Dichtern geht es auch hier um die ewige Erkenntnis: geht wieder der Pflug über gerodetes Land, dann ist die Zukunft gesichert.

Vorzugs- Ⓢ Angebot!

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

